

haben, die harte Wahrheit über ihren sündigen Zustand zu hassen. Sie werden zerstört werden, weil sie tröstende und unbiblische Lügen lieben, die ihnen sagen, dass sie in ihrer Sünde gerettet werden. Gott erklärt: „Habe ich etwa Gefallen am Tod des Gottlosen? ... Ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muss.“ Er fügt hinzu: „So kehrt um, damit ihr lebt!“ (Hesekiel 18,23.32) Wenn die Welt endet und die Gottlosen zerstört werden, gibt der Herr ihnen einfach das, was sie wollen. In Sprüche 8,36 sagt Gott, dass „wer gegen mich sündigt, schadet seiner Seele; alle, die mich hassen, lieben den Tod“.

Um auf das Ende der Welt und die Wiederkehr Christi vorbereitet zu sein, müssen wir zuerst unseren wahren Zustand verstehen. Die Bibel lehrt, dass die Wurzel aller Sünde Selbstsucht ist. Die meisten Menschen denken, dass sie gut sind, aber ein aufrichtiger Blick in Gottes Wort offenbart das Gegenteil. Sogar unsere Akte der Freundlichkeit können aus selbstsüchtigen Motiven getan werden. Was wir zuerst brauchen, ist Christi Vergebung. Diese Begnadigung kann nur empfangen werden, indem wir Jesus im Gebet darum bitten. Zweitens brauchen wir ein neues Herz selbstloser Liebe. Ein neues Herz und ein neuer Geist werden uns gegeben, indem wir Gott in Seinem Wort suchen (1. Petrus 1,23).

Christus sehnt sich danach, dass alle bei Ihm in Seinem Reich sind, wenn Er wiederkommt (2. Petrus 3,9). Tatsächlich lehrt die Bibel, dass wenn Er zurückkommt, unsere Freunde und Lieben, die in Jesus gestorben sind, zum ewigen Leben auferweckt werden! „Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen ... Und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn in der Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!“ (1. Thessalonicher 4,16-18).

Wenn du die nächste katastrophenerfüllte Weltuntergangsprophezeiung hörst – was auch immer auf 2000 und 2012 folgen mag – glaube es nicht. Massive Sonneneruptionen, Mega-Tsunamis, Supervulkane und Katastrophen verschiedener Art mögen tatsächlich geschehen, aber die Welt wird ihr endgültiges Ende finden, wenn Jesus ankommt. Er wird Sünde und Schmerz zerstören und Seine Menschen zu sich nehmen, um bei Ihm zu sein. Wir können sicher in Ihm sein – in völliger Hingabe an Ihn. Dann brauchen wir uns nicht zu sorgen, was mit uns am Ende der Welt geschehen wird.



Die Bibel kennenlernen



Bibelstudium
Du möchtest mehr wissen?
Kostenloses Bibelstudium
online, per Post oder persönlich.

GLOW Literatur
Über 30 weitere Themen über die **Bibel, Gesundheit und Geschichten für Kinder.**

Kontaktiere uns

deutschland@glowonline.org
www.glowdeutschland.de

Telefon:
**05251
417 9517**



Giving Light to Our World

Die Temperatur des Erdkerns, bombardiert von Neutrinos einer massiven Sonneneruption, wird dramatisch ansteigen. Dies wird katastrophale Erdbeben weltweit verursachen, einschließlich des Ausbruchs der gewaltigen Yellowstone-Caldera in Wyoming. Diese Erdbeben werden wiederum Mega-Tsunamis auslösen, die über die Kontinente hinwegfegen. Das Ergebnis? Weltweite Verwüstung und das Ende der Welt – alles kürzlich in einem Hollywood-Film dargestellt.

Ist etwas davon wahr? Werden diese Dinge irgendwann geschehen? Wie – und wann – wird die Welt enden?

Viele Menschen dachten, die Welt würde im Jahr 2000 enden. Im Jahr 2012 jagte der Maya-Langzeitkalender den Menschen einen Schrecken ein. Was sagt die Bibel über das Ende der Welt?

Als Jesus über das Ende der Welt und Seine Wiederkehr zur Erde sprach, sagte Er kühn zu Seinen Zuhörern: „Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater“ (Matthäus 24,36). Er hätte nicht klarer sein können. Die Welt wird enden, und Er wird zu Seinen eigenen Bedingungen wiederkommen – und die Bedingungen Seines Kalenders sind nur Ihm bekannt. Dennoch sind wir nicht im Unklaren

über die Nähe des Endes gelassen. Jesus erklärte, dass wir „von Kriegen und Kriegsgerüchten hören“ werden. „Habt acht, dass ihr nicht erschreckt; denn dies alles muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen. Dies alles ist der Anfang der Wehen“ (Matthäus 24,6-8). Natürliche und von Menschen verursachte Katastrophen werden eskalieren, während sich Christi Wiederkunft nähert, aber Er wird nicht kommen, bis das Evangelium vom Reich „in der ganzen Welt gepredigt wird, zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“ (Matthäus 24,14). Wie ein schrill klingender Feueralarm erinnern uns die täglichen Schlagzeilen an eine Welt, die auseinanderfällt. Nicht wenige Menschen sprechen über unser bevorstehendes Ende. Aber in Seiner großen Barmherzigkeit verzögert Gott Seine Wiederkehr, weil Er nicht ein einziges Seiner Kinder verlieren möchte. Sogar jetzt rast die gute Nachricht der Erlösung um diesen Planeten und bereitet die Menschen auf Seine Ankunft vor.

Aber die Frage bleibt. Wenn wir den genauen Zeitpunkt von Christi Wiederkehr nicht kennen, was sollten wir dann wissen? Jesus behandelte diese

kritische Sorge vor fast 2.000 Jahren. Bei Seinem letzten Abschied, kurz nach der Auferstehung, sahen Seine ehrfürchtigen Jünger zu, wie Er in die Wolken aufstieg und aus dem Blickfeld verschwand. In der Nähe standen zwei himmlische Boten, die den verlassenen Nachfolgern eine kostbare Verheißung überbrachten. „Ihr Männer von Galiläa“, sagten sie, „was steht ihr hier und seht zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen!“ (Apostelgeschichte 1,11).

Beachte, dass diese Verheißung völlig übereinstimmt mit Christi früheren Aussagen über Seine Wiederkehr. Mit großer Kraft zerstreute Er alle Vorstellungen von Geheimhaltung. Er warnte Seine Jünger: „Wenn dann jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus, oder dort, so glaubt es nicht! Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. ... Wenn sie nun zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste!, so geht nicht hinaus; siehe, er ist in den Kammern!, so glaubt es nicht! Denn wie der Blitz vom Osten ausgeht und bis zum Westen scheint, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein“ (Matthäus 24,23-27).

Weit davon entfernt, eine verdeckte Operation zu sein, wird die Zweite Wiederkunft ein unausweichliches Ereignis sein. „Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen“ (1. Thessalonicher 4,16). „Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen“ (Offenbarung 1,7). Alle Augen werden auf diesen lärmenden Höhepunkt gerichtet sein – keine Notwendigkeit für Tweets oder TV-Eilmeldungen. Diese Details von Christi Wiederkehr sind wichtig, weil 2. Thessalonicher 2,9 zeigt, dass Satan als ein blendendes Lichtwesen, versuchen wird, die Welt durch eine falsche Zweite Wiederkunft zu täuschen. Du kannst mehr über dieses Thema in einem Buch namens Vom Schatten zum Licht lesen, verfügbar unter glowonline.org.

Was bedeutet das für dich? Schließlich, was nützen die Fakten, wenn du nicht bereit für die Gelegenheit bist? Um zu verstehen, was es bedeutet, bereit zu sein, musst du zuerst erkennen, dass die Zweite Wiederkunft eine gute Nachricht sein kann! Du brauchst das Ende der Welt nicht zu fürchten, wenn du auf Christi Seite stehst. Offenbarung 6,14-17 beschreibt, wie die meisten Menschen in Furcht davonlaufen und zerstört werden, wenn Christus zum zweiten Mal wiederkommt, weil sie sich entschieden